

# GEMEINDEBRIEF



## Himmelwärts, immer dem Licht entgegen

Liebe Gemeindemitglieder

Können Sie sich noch daran erinnern, als vor etlichen Jahren die Energiesparlampen aufkamen? Von den Technikbegeisterten als grosse Innovation gefeiert, stiessen sie in den ersten Jahren lediglich auf verhaltene Resonanz bei den Konsumentinnen und Konsumenten. Etwas ähnliches passierte mit den LED-Lampen, die vor ein paar Jahren eingeführt wurden. Ihre bessere Energiebilanz war unbestritten, aber vielerorts rümpften die Menschen die Nasen. Sie horteten lieber die al-

ten Glühbirnen zuhause oder bestellten sie für teures Geld im Internet nach, da sie in einigen Ländern Europas noch immer erhältlich waren (und sind). Was war geschehen?

Zweierlei goutierten die Menschen nicht. Zum einen die Form: Die gute alte Glühbirne, die nun über 100 Jahre in Gebrauch war, hatte eine sympathische Form; sie erinnerte tatsächlich an die Birne als süsse und saftige, allseits beliebte

Frucht. Zum zweiten die Temperatur: Wiewohl die Glühbirne in punkto Energieeffizienz aus heutiger Sicht jenseits von Gut und Böse war, so strahlte sie wirkliche Wärme aus und erfreute die Herzen mit ihrem warmen Licht. Das war es, was die Menschen zurückhaben wollten: Keine distanziert-kühlen Neo-Designer-Röhren mit ihrem abstossenden, kalten Licht, sondern herzerwärmende Formen und warmes Licht. Das heisst gutes, altes Licht für die gemütliche Stube in der dunklen Jahreszeit.

Als ich an einem der tief gekühlten Tage anfangs Februar an meinem freien Tag gegen den Pilatus unterwegs war und mich die Sonnenstrahlen am frühen Morgen mit ihrem warmen Licht begrüsst, nachdem ich durch den vor Frost starrenden, klirrend kalten Wald hinaufgestapft war, wurde mir das so richtig bewusst: Endlich richtiges Licht, das die Seele zu erwärmen vermag! Weg vom Neonlicht der Küchen, Bäder und Schulzimmer! Weg von den fahlen Strassenlaternen oder dem immer gleichen Pseudo-Warm-White der Halogenleuchten in Büros und Sitzungszimmern. Endlich natürliches, sauberes, warmes, belebendes Licht direkt von Mutter Natur! Durch Augen und Haut aufgenommen, direkt ins Herz! Wenn es Ihnen auch schon so ergangen ist, dann können Sie sich vorstellen, dass ich für diese wenigen Minuten der glücklichste Mensch der Welt war.

Auch unser Körper besteht aus solchem natürlichem Licht, Seele und Geist sowieso. Es gibt naturwissenschaftliche Verfahren, die das Leuchten der Körperzellen sichtbar machen können. Aus solchem Licht der Mutter Natur sind auch wir gemacht, zusammen mit der ganzen Schöpfung. Eine solche Lichtgestalt war auch Jesus. Jesus konnte diese Lichtqualität an sich partiell sichtbar machen, denken Sie nur an die Passage im Neuen Testament von der Verklärung Jesu auf einem nicht näher bezeichneten Berg (Lukasevangelium 9,28ff; in der frühchristlichen Tradition oft als Berg Tabor oder Berg Hermon identifiziert). Jesus wurde von einem überirdischen Licht überstrahlt, Gesicht und Gewand wurden leuchtend weiss. Das nächste Mal geschah dies nach bzw. während der Auferstehung Jesu: Sein Körper – und sein Wesen – wurden strahlend hell sichtbar. Etwas unfassbar Erstaunliches und Ergreifendes müs-



Simon Huber mit dem Schiff zum Fusse des Pilatur

sen Jesu Jüngerinnen und Jünger erlebt haben.

In den Gottesdiensten versuchen wir uns dieses Lichts, aus dem wir bestehen, be-

wusst zu werden, um es zu feiern und dann in unseren Lebensalltag zu tragen. In der gegenwärtigen Zeit sind die Gottesdienste einfacher, ja stiller gestaltet, aber das muss keinen Abstrich an Qualität bedeuten. Natürlich ist es schöner, an Weihnachten und Ostern die bekannten Lieder aus vollem Herzen singen zu dürfen. Singen tut einfach gut und zentriert das Herz. Von daher sehne ich mich nach der Zeit der Öffnungen, weil dann vieles wieder ganz selbstverständlich möglich sein wird.

Aber der Kern unserer eigenen Lichtgestalt erleidet durch mehr Stille und Zurückgezogenheit sicherlich keinen Schaden.

Es bleibt jedoch ein Wermutstropfen. Denn so unvermeidlich ich vom natürlichen Sonnenlicht auf der Alp Mülimäs wieder ins Tal absteigen musste, zurück an den Schreibtisch, wo mich das blaue Licht des Computerbildschirms unbarmherzig geduldig erwartete, so unvermeidlich müssen wir uns mit den fahlen Lichtern unserer Welt auseinandersetzen, seien es Personen oder Ereignisse. Da führt kein Weg daran vorbei, es wurde auch Jesus - der Lichtgestalt par excellence - nicht erspart. Wie er dürfen auch wir Hoffnung haben auf ein gewaltig intensives Licht am Ende des Tunnels, eben das Osterlicht, jetzt in dieser Welt und natürlich in der nächsten. Und das wünsche ich Ihnen von Herzen, gerade zu diesen Ostern.

Ihr Pr. Simon Huber

## Ferien im Pfarramt



Vom **12. - 28. Juni 2021** weile ich in den Ferien.

Die Wochenstellvertretung haben Pfrn. Liza Zellmeyer und Pfr. Thomas Zellmeyer. Beachten Sie für weitere Angaben das Christkatholisch.

## Gemeindeleben

### Rückblick

Die Verabschiedung von Pfrn. Denise Wyss am 15.11.2020 war ein berührender Anlass, der einem nahe ging. Sehen Sie dazu den Bildbericht. Liebe Denise, noch einmal ganz herzlichen Dank für dein Wirken in den Kirchgemeinden Basel und Laufen!

Am 25.11. durfte ich mit der Kirchgemeinde Laufen den Patroziniumsgottesdienst feiern und all die guten Wünsche (und einen riesigen Zopf in Form eines Schlüssels!) zu meinem Amt als Pfarrer entgegennehmen, was mich sehr freute.



Ganz herzlichen Dank an den Laufener Kirchenrat und die Gemeindeglieder!

Die Gottesdienste der Advents- und Weihnachtszeit konnten wir alle durchführen, wenn auch unter den geltenden Einschränkungen. Schön waren auch die Seniorenadventsfeier und die Christbaumfeier.

Auf der Website veröffentlichte ich einige Audioimpulse, passend zu Advent, Weihnachten und Jahreswechsel (und neue dazu). Sie sind noch immer dort zu finden, hören Sie hinein!

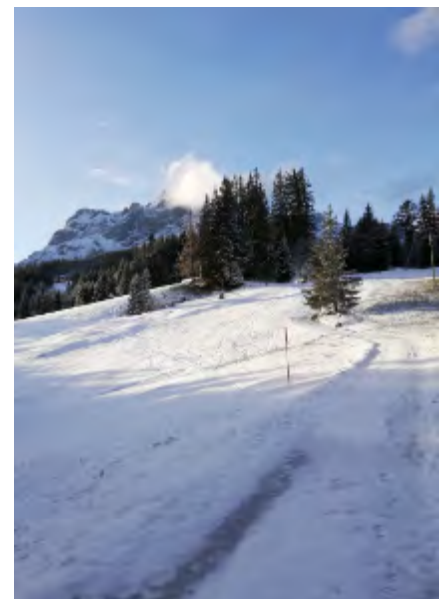
Am 18. Januar verstarb Alt-Bischof Dr. Hans Gerny. Sein Einsatz für die christkatholische Kirche wurde an anderer Stelle ausführlich gewürdigt. Ich selber hatte mit ihm als Bischof Kontakt, als ich mich vor fast 25 Jahren mit dem Gedanken trug, zur christkatholischen Kirche zu wechseln. Er hatte stets ein offenes Ohr für meine Anliegen und stellte die richtigen Fragen, wofür ich ihm bis heute dankbar bin. Behalten wir ihn in guter Erinnerung. Der Trauerfamilie sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

### Ausblick

Wir hoffen, Gottesdienste und weitere Anlässe (siehe die Ausschreibungen auf den nächsten Seiten) wie geplant durchführen zu können.

Da die genauen Auflagen nicht vorhersehbar sind, bitten wir Sie, jeweils auch das Christkatholisch zu konsultieren, mit dem wir aktueller informieren können als mit dem vorliegenden Gemeindebrief.

Wir hoffen, dass wir bald die Tradition der Mittagstische in Laufen sowie die Kaffeetreffen in Dornach wieder aufnehmen können. Im Moment sind sichere Aussagen leider nicht möglich.



## JERUSALEMA – Die Welt tanzt zu einem Gebet



Mittlerweile haben auch kirchliche Mitarbeitende ein Youtube-Video zum Song *Jerusalem* aufgenommen. Geben Sie dazu folgenden Link ein und schauen Sie hinein: [https://youtu.be/NMejs6\\_hi\\_k](https://youtu.be/NMejs6_hi_k)



Was aber steckt hinter dem Song? Er ist religiöser Natur, der Text dreht sich um Jerusalem als Zentrum der Hoffnung: *Jerusalem ist meine Heimat, rette mich*, singt die

südafrikanische Sängerin Nomcebo Zikode. Sie drückt darin ihre Sehnsucht nach dem himmlischen Jerusalem aus, dem Ort vollendeter Freude. DJ Master KG hat den Song als Hochzeitslied komponiert. Obschon kaum jemand die Sprache der Zulu versteht, in der das Lied gesungen wird, ist es als Tanz weltweit schon unzählige Male aufgenommen worden, auch in der Schweiz. Kritiker meinen, der Song sei der beste Impfstoff gegen den Corona-Koller, er drücke Lebensfreude und die Freude über das Zusammensein aus. Hören und schauen Sie selbst!

Pr. Simon Huber

## Gottesdienste der heiligen Woche

**Palmsonntag, 28. März, 10.30 Uhr**  
Klosterkirche Dornach  
mit Segnung der Palmen

**Karfreitag, 2. April, 10 Uhr**  
St. Katharinenkirche Laufen  
Meditationen zu den sieben letzten Worten Jesu am Kreuz, mit den grossen Fürbitten für die ganze Menschheit, umrahmt von besinnlicher Musik durch Orgel und Querflöte.

**Osternacht, 3. April, 21 Uhr**  
St. Katharinenkirche Laufen  
mit Osterfeuer, Taufwassersegnung, Eucharistiefeier sowie festlicher Musik

**Ostersonntag, 4. April, 10.30 Uhr**  
Klosterkirche Dornach  
feierlicher Gottesdienst zur Auferstehung Jesu mit Orgel, Violine und festlichem Gesang von der Empore



## Osterjubiläum



*Jetzt ist der Himmel aufgetan,  
jetzt hat er wahres Licht!  
Jetzt schauet Gott uns wieder an  
mit gnädigem Gesicht.  
Jetzt scheint die Sonne  
der ewigen Wonne!  
Jetzt lachen die Felder,  
jetzt jauchzen die Wälder,  
jetzt ist man voller Fröhlichkeit.*

*Jetzt ist die Welt voll Herrlichkeit  
und voller Ruhm und Preis.  
Jetzt ist die wahre, goldne Zeit  
wie einst im Paradies.  
Drum lasset uns singen  
mit Jauchzen und Klingen,  
frolocken und freuen;  
Gott in der Höh sei Lob und Ehr.*

*Jesus, du Heiland aller Welt,  
dir dank ich Tag und Nacht,  
dass du dich hast zu uns gesellt  
und diesen Jubel bracht.  
Du hast uns befreiet,  
die Erde erneuet,  
den Himmel gesenket,  
dich selbst uns geschenkt,  
dir, Jesus, sei Ehre und Preis.*

Angelus Silesius

## Offene St. Katharinenkirche



Sind Sie am Freitagvormittag zum Einkaufen im Stedtl?!

Dann kommen Sie doch zwischen 10 und 11 Uhr in der St. Katharinenkirche vorbei und bestaunen das alte Gebäude mit seiner beruhigenden Wirkung!

Ueli Fritschi und/oder Simon Huber sind jeweils da und nehmen Sie gerne in Empfang, halten einen kurzen Schwatz mit Ihnen oder machen eine kleine Führung, wenn Sie möchten.

## Märtseelsorge am Märt

Das ökumenische Team Laufen ist an den Monatsmärkten (erster Dienstag im Monat) in neuer Form präsent.

Das erste Mal am **Dienstag, 6. April** (falls der Markt stattfindet). Das Team erhält in der Nähe der St. Katharinenkirche von der Stadt Laufen einen eigenen Stand zur Verfügung gestellt. Es sind jeweils zwei Seelsorgende vor Ort, die mit verschiedenen Aktionen auf die Anliegen der Kirchen aufmerksam machen.

Wichtiger sind aber die Begegnungen und Gespräche vor Ort. Wir freuen uns auf Sie! Ökumenisches Pfarrteam Laufen



Stedtl-Märt Laufen  
©bz (Basellandschaftliche Zeitung)

## Lange Nacht in Laufen



2021 findet in weiten Teilen der Schweiz die *Lange Nacht der Kirchen* statt, so auch in Laufen.

Die drei Konfessionen der Stadt Laufen öffnen am 28. Mai für ein spezielles Programm ihre Kirchen. Ausserdem werden die Kirchtürme den ganzen Abend durch eine besondere Lichtinstallation beleuchtet.

Folgende Programmpunkte sind geplant (Änderungen vorbehalten):

**19.15 - 21.30 Uhr:** Film in der Reformierten Kirche

**21.30-22.00 Uhr:** Taizé-Gebet in der römisch-katholischen Herz-Jesu-Kirche

**ab 22 Uhr** eine Präsentation zum Thema Glauben in der St. Katharinenkirche, anschliessend Austausch und Zusammensein unter musikalischer Begleitung.

Lassen Sie sich diesen besinnlichen Abend nicht entgehen!

**Ökumenisches Pfarrteam Laufen**

## Kaffee im Kloster Dornach



Wir wollen ab April unsere gemütlichen Kaffeerunden im Kloster Dornach nach Möglichkeit wieder aufnehmen. Daten:

- Dienstag, 13. April, um 14 Uhr
- Donnerstag, 20. Mai, um 10 Uhr
- Dienstag, 8. Juni, um 14 Uhr

Kommen Sie auf eine heisse Tasse Kaffee oder Tee vorbei!

## Gottesdienste in Sissach

In der römisch-katholischen Kirche St. Joseph (Felsenstrasse 14, südlich vom Bahnhof, wenige Gehminuten) feiern wir am **Sonntag, 30. Mai, um 11 Uhr** einen ökumenischen Gottesdienst.

Der nächste christkatholische Gottesdienst ist für **Sonntag, 29. August, um 15 Uhr** geplant (anschliessend Kaffee).

Wir planen, das Angebot in Sissach auszubauen, auch in ökumenischer Form. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



## IMPRESSUM

Der Gemeindebrief ist das offizielle Mitteilungsorgan der Christkatholischen Kirchengemeinden Baselland und Laufen.

Er erscheint dreimal jährlich

**Redaktion:**

Pr. Simon Huber, Diakonin Karin Schaub sowie Barbara Blättler und Jermaine Sprosse

**Fotos:** Diverse Mitglieder

**Gestaltung:** Barbara Blättler

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Montag, 17. Mai 2021**

## Osterinterview mit Diakonin Karin Schaub

**Simon:** Liebe Karin, wenn du an deine Kindheit zurückdenkst, wie hast du / hat deine Familie jeweils das Osterfest verbracht / gefeiert?

**Karin:** Ich erinnere mich an den Gottesdienstbesuch am Ostersonntag-



morgen und das Festessen bei meiner Grossmama und ihren Schwestern. Da mich das Essen als Kind aber wenig interessierte, ist mir vor allem der Osterspaziergang an der Wiese entlang im Gedächtnis geblieben. Meist war es das 1. Mal, dass ich wieder Kniesocken tragen durfte ;-). Vor dem Frühstück durften wir Kinder *Näschli* suchen und immer gab es zu Ostern einen neuen Ball als Geschenk (einen bunten für mich, einen Fussball für meinen älteren Bruder...)

**Simon:** Hat sich die Bedeutung von Ostern für dich im Verlauf deines Lebens verändert?

**Karin:** Sagen wir es so: als Kind hatte ich einen natürlichen Zugang zur *Neuerdung* und zur Auferstehungsbotschaft, und damit zum ewigen Leben und zum Einssein in Gott. Dieser Zugang ist mir zwischenzeitlich durch den Verstand etwas verbaut worden. Er ist aber in den letzten Jahren schönerweise zurückgekehrt.

**Simon:** Nehmen wir an, es würde dir erlaubt sein, in die Zeit zurückzureisen, in der Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern erschienen ist. Welche Szene würdest du am liebsten beobachten wollen?

**Karin:** Ganz klar die Szene, in der Maria von Magdala den Leichnam Jesu sucht, meint der Gärtner stehe

vor ihr und Jesus erst erkennt, als er sie bei ihrem Namen ruft.

**Simon:** Findest du, wir sollten das Osterfest weiterhin so feiern, wie wir es gewohnt sind?

**Karin:** Wie sind wir es gewohnt? ;-) Corona hat uns im letzten Jahr dazu gezwungen, Ostern anders zu feiern. Kompakter, reduzierter, fokussierter. Ich meine, dass dies die Kernbotschaft mehr in den Vordergrund gehoben hat. Ich glaube, gerade unsere Osternachtliturgie könnte durch eine gewisse Straffung noch natürlicher und hoffnungsvoller werden. Zumindest hat das letzte Jahr Anregung gegeben, darüber nachzudenken.

**Simon:** Gibt es einen Text, einen Film, ein Kunstwerk oder sonst etwas, was dir in Bezug auf die Botschaft von Ostern wichtig ist und das du mit uns teilen möchtest?

**Karin:** Der wichtigste Text ist für mich die Botschaft aus dem Matthäus- bzw. Markus-Evangelium, wo von den Frauen berichtet wird, die sich frühmorgens betrübt aufmachen, um den Leichnam Jesu zu salben. *Wer wird uns den grossen Stein wegwälzen?* ist ihre grosse Frage. Eine Frage, die auch in unserem Leben im übertragenen Sinn immer wieder auftaucht. Als sie den Kopf heben, sehen sie einen Engel und das leere Grab: der Stein ist schon weggewälzt.

Also: wenn wir den Kopf heben, können wir Engel sehen, die uns die Steine von unseren Herzen wälzen – das ist wunderbar, oder?

**Simon:** Ganz herzlichen Dank für deine Antworten, Gedanken und Anregungen. Dir und deinen Lieben von ganzem Herzen frohe Ostern!



## Frage zu Ostern

Was ist deine liebste Erinnerung, wenn du an die Osterfeiertage deiner Kindheit denkst? Was mochtest du am liebsten?

**Hannes Felchlin, Arlesheim:**



Als Kind waren die zwei Höhepunkte für mich während der Ostertage einerseits das Osterfeuer vor der Kirche. Ich durfte manchmal helfen, es anzuzünden :-), andererseits das Eier-, resp. Osternestsuchen zuhause im Garten mit meiner Familie.

**Ueli Fritschi, Laufen:**



Die verschiedensten Eindrücke: Sicher als jüngeres Kind an die Osterfeierlichkeiten zu Hause. Immer etwa Besuch der Grosseltern oder Gotte, Götti, Verwandte. Daraus dann das obligate Ostereiersuchen, dem Ostereier dütschen, und dem abschliessenden Genuss der Süssigkeiten (Schoggijhasen, -eier usw.). Dann später als aktiver Ministrant war die Osternacht schon ein ganz spezieller Einsatz. Da dienten wir z.T. mit bis zu 8 Ministranten. Wenn evtl. der liturgische Inhalt der Messe für uns noch nicht ganz im Vordergrund der Messe stand, waren es eben vor allem die zahlreichen Stationen und Arbeiten, welche die Messdiener erledigen durften (Feuer, Kerzen, Weihwasser, Weihrauch, Glocken usw.).

Später war die Osternacht der spezielle Gottesdienst mit Beginn beim Osterfeuer, Einzug in die dunkle Kirche, dem Wechselgesang, welcher ja sehr schwierig aber schön ist. Früher hatten wir natürlich Vorsänger und tragende Stimmen von Personen unseres damaligen Kirchenchors Melodia und später von Mitgliedern des ökumenischen Kirchenchores (Evangelisch-reformierte- und christkatholische Kirchgemeinde). Leider wurden diese Stimmen immer weniger.

Der Osternachtsgottesdienst beeindruckt diesbezüglich und hält natürlich auch eine wunderbare Botschaft mit der Auferstehung Christi fest.

Auch der Karfreitagsgottesdienst mit der Lesung der Geschichte vom Weg Jesus bis zum Tod am Kreuz

hinterliess immer einen tiefen Eindruck (3 Lektoren). Der Festgottesdienst am Ostersonntag war dann schon eher wieder ein *normaler Sonntag*. In meiner Kindheit gab es sogar eine Frühmesse und einen Hauptgottesdienst am gleichen Morgen!



**Silvan Born, Muttenz:**

Am meisten sind mir das *Osternestli-Suchen* und das Zusammensein in der erweiterten Familie in Erinnerung. Wir, Kinder, Eltern, Grosseltern etc., waren jeweils über die Ostertage zusammen, assen und spielten. Weggefahren, in den Süden, in die Ferien, sind wir nicht, so oft wurde das damals nicht gemacht. Ein Höhepunkt war jeweils der Film, den Vater zeigte, so z.B. *Ben Hur*, *Das Gewand* oder *Die 10 Gebote*. Vater war es wichtig, uns etwas über den Ursprung von Ostern (Auferstehung von Jesus) zu zeigen, ohne aber sonst viel darüber zu reden. Trotzdem haben wir etwas von dieser Botschaft mitbekommen. Ich zehre heute noch von dieser Zeit und den Erlebnissen.

## Kirchgemeindeversammlung Baselland

**Sonntag, 9. Mai 2021 um 11.45 Uhr  
Kloster Dornach (Refektorium)**

Liebe Mitglieder der Christkatholischen Kirchgemeinde Baselland

Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Sommersammlung ins Kloster Dornach ein. Wie in der Vergangenheit findet die Versammlung während dem offerierten Mittagessen im Refektorium statt. Dabei werden wir darauf achten, dass die dannzumaligen Schutzkonzepte eingehalten werden um Sie vor einer Ansteckung durch das Corona-Virus zu schützen.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerin / des Stimmzählers
3. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 8.11.2020
4. Jahresberichte
  - a) Präsidium
  - b) Pfarramt
5. Finanzabschluss 2020
6. Informationen aus dem Gemeindeleben
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme, besonders auch im vorangehenden Gottesdienst, der um 10.30 Uhr in der Klosterkirche Dornach beginnt.

Im Namen des Kirchenrates  
Hannes Felchlin, Arlesheim, Präsident

## Protokoll der KGV Baselland vom 8. November 2020

**1. Begrüssung**

Anwesende Stimmberechtigte (8): Hannes Felchlin (Präsident), Irene Wichtermann, Katharina Buchwalder, Christine Leutenegger, Johanna Vogt, Silvan Born, Christa Praehauser, Denise Wyss (Pfarrerin)

Gäste (2): Simon Huber (Priester), Maria Fuhrmann

Entschuldigungen (3): André Bernhard, Suzanne Battaglia und Peter Wichtermann

**2. Wahl Stimmzähler**

Christine Leutenegger wird als Stimmzählerin gewählt.

**3. Protokoll der KGV vom 24.11. 2019**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

**4. Jahresberichte 2019**

**a) Präsident**

Der 16. Bericht des Präsidenten Hannes Felchlin ist geprägt von der Nachfolgeregelung im Pfarramt durch die Demission der Pfarrerin

und der Covid 19-Pandemie und ihren Auswirkungen auf das Gemeindeleben.

**b) Pfarramt**

Pfarrerin Denise Wyss und Priester Simon Huber verlesen ihre Berichte.

**5. Finanzabschluss 2019**

Die Rechnung 2019 schliesst mit einem Verlust von CHF 16'450. Dieser kam einerseits durch die Bildung eines Fonds für das Guthaben des Frauenvereins im Umfang von Knapp 9'000 Franken zu Stande, andererseits durch verminderte Steuereinnahmen gegenüber dem Budget. Die Versammlung genehmigt den Finanzabschluss 2019 einstimmig.

**6. Änderungen im Pfarrteam**

Ab 1. Dezember 2020 übernimmt Priester Dr. theol. Simon Huber die Pfarrämter Baselland und Laufen. Denise Wyss wechselt nach Solothurn. Zusätzlich wird ab 1.12. auch Diakonin Karin Schaub zu einem et-

wa 20%-Pensum für die KG Baselland tätig sein. Pfarrerin Denise Wyss wird am 15. November in einem gemeinsamen Gottesdienst zusammen mit der Kirchgemeinde Laufen in der St. Katharinenkirche verabschiedet.

**7. Ersatzwahl Kirchenrat**

Zur Wahl steht Silvan Born aus Muttenz. Er wurde im Gemeindebrief vorgestellt. Silvan Born wurde einstimmig in den Kirchenrat gewählt.

**8. Festlegen Steuersätze 2021**

Die Steuersätze (0.7% von Einkommen, 0.1% von Vermögen, CHF 60 Abzug pro Kind vom Steuerbetrag) bleiben gleich wie im Vorjahr. Dies wird so bestätigt.

**9. Budget 2021**

Der Poolbeitrag wurde auf CHF 95'000 herabgesetzt. Ansonsten gibt es keine grösseren Veränderungen im Vergleich mit dem Budget des vergangenen Jahres. Es

wird mit einem ausgeglichenen Budget 2021 gerechnet. Dieses wird einstimmig genehmigt.

## 10. Informationen Präsidium und Pfarramt

### Präsidium:

Verabschiedung von Denise Wyss und Begrüssung von Simon Huber am 15.11. in der St. Katharinenkirche Laufen. Wegen beschränkter Platzzahl aufgrund des Schutzkonzeptes Covid19 muss man sich zum Gottesdienst anmelden. Priester Simon Huber wird ab 1.12.2020 bis auf weiteres als Pfarrverweser angestellt. Sollte die Installation von Simon Huber (abhängig von der Länge des Äquivalenzverfahrens) länger hinziehen,

ist im Frühling 2021 ein Begrüssungsfest geplant.

### Pfarrerin:

Verweist auf das strenge Schutzkonzept der Stiftung Kloster Dornach und gibt zu bedenken, dass der Gottesdienst vom Heiligen Abend entsprechend geplant werden muss.

## 11. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Schluss der KGV: 14.17 Uhr

Für das Protokoll:  
Hannes Felchlin

dass dieses vom Kirchenrat an der letzten Kirchenratssitzung verabschiedet wurde.

Die rot gedruckten Zahlen markieren die zum Budget 2020 abweichenden Beträge.

Konto 4221, Konzerte, Aufwand CHF 1'000: Lotty Zemp Meyer regt an, der Kirchenrat solle doch einmal anschauen, ob die verlangten Mieten noch zeitgemäss seien. Oft träten hochdotierte Künstler in unserer Kirche auf und sie habe schon gehört, dass an anderen Orten mehr Miete bezahlt werden müsse. Hansueli Fritschi erklärt, dass der Ertrag von Konzerten in anderer Rubrik aufgeführt wird (Konto 7500) und wir schon höhere Mieten als früher verlangen.

Kathrin Gürtler verspricht, dass der Kirchenrat die Mietkonditionen für Konzerte anschauen wird.

Konto 7510, Liegenschaftsaufwand Kirche: Da die Renovation abgeschlossen ist, werden für 2021 im Liegenschaftsaufwand keine Renovationskosten mehr budgetiert.

Konto 3200, Ertrag Steuern nat. Personen: Irrtümlicherweise wurde diese Rubrik vor dem Druck gelöscht. Die Zahlen sind wie folgt: Saldo 2019: CHF 28'405, Budget 2020: CHF 34'000 und Budget 2021: CHF 32'000.

Konto 7502, Ertrag Wohnung: Da eine Mietzinsreduktion gewährt werden musste, wird der Ertrag kleiner ausfallen.

**Verlust für 2021:** CHF 15'500

**Beschluss:** das Budget 2021 wird einstimmig angenommen. Kathrin Gürtler bedankt sich herzlich bei Barbara und Daniel Blättler für deren Einsatz.

Kathrin Gürtler schlägt vor, auch 2021 den gleichen Steuerfuss wie 2020 beizubehalten, was einstimmig angenommen wird.

## 4. Diverses

Kathrin Gürtler bedankt sich bei allen fürs Erscheinen und wünscht allen einen besinnlichen Advent.

Für das Protokoll: Brigitta Hof

## Kirchgemeindeversammlung Laufen

Montag, 7. Juni 2021 um 20 Uhr  
St. Katharinenkirche, Laufen

Liebe Mitglieder der Christkatholischen Kirchgemeinde Laufen

Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Sommerversammlung ein.

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerin / des Stimmenzählers
3. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 25.11.2020
4. Rechnung 2020
5. Jahresberichte
  - a) Pfarramt
  - b) Kirchenrat
6. Informationen aus dem Gemeindeleben
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Im Namen des Kirchenrates  
Kathrin Gürtler, Sachwalterin

## Protokoll der KGV Laufen vom 25. November 2020

### Anwesende

11 stimmberechtigte Gemeindemitglieder und 4 Gäste

### 1. Begrüssung

Kathrin Gürtler begrüsst die Anwesenden herzlich in der St. Katharinenkirche und führt durch die Versammlung.

### 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. 9. 2020

Das im Gemeindebrief abgedruckte Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung wird einstimmig genehmigt und Brigitta Hof herzlich verdankt.

### 3. Budget 2021

Daniel Blättler verteilt das ausgedruckte Budget 2021 und informiert,

## Mir gratuliere

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren das Pfarrteam und die Kirchenräte der Kirchgemeinden Baselland und Laufen ganz herzlich zu ihrem Jubeltag. Wir wünschen Ihnen viel Glück, gute Gesundheit, Erfüllung Ihrer Wünsche und Erwartungen und Gottes Segen für die Zukunft.

### Zum 95.

**Lotti Hänggi** aus Dornach am 17. April

### Zum 94.

**Gustav Schnider** aus Gelterkinden am 23. April

**Anna Schnider** aus Gelterkinden am 22. Juni

### Zum 90.

**Karl Reiniger** aus Pratteln am 17. April

### Zum 85.

**Elsbeth Metzger** aus Reinach am 10. April

**Wiggli Georg** aus Grellingen am 17. Mai

**Fehlmann Sonja** aus Laufen am 29. Mai

### Zum 80.

**René Brogle** aus Pratteln am 29. April

**Hans-Peter Vogt** aus Reinach am 1. Juni

### Zum 75.

**Rosmarie Käser-Kindler** aus Reinach am 6. April

**Elisabeth Erhart** aus Pfeffingen am 28. April

### Zum 70.

**Urs Graf-Baumann** aus Dornach am 1. April

**Heinrich Hof** aus Laufen am 2. April

### Zum 65.

**Christoph Galli** aus Liestal am 20. Mai

### Zum 60.

**Christian Roth** aus Münchenstein am 2. Mai

**Roland Niederberger** aus Birsfelden am 22. Juni

### Zum 40.

**Christian Hügin** aus Liestal am 21. April

**Andrea Gremper** aus Maisprach am 29. Juni

### Zum 30.

**Catarina Gagliano** aus Dittingen am 8. April

**Julien Desalmand** aus Zwingen am 9. April

**Eva Evuna Nchama** aus Birsfelden am 1. Mai

**Muzit Mehari** aus Liestal am 20. Mai

**Nathalie Rellstab** aus Läufelfingen am 26. Juni

### Zum 10.

**Giulia Hohnwaldt** aus Lausen am 19. Mai

**Jimmy Bürgi** aus Liesberg-Dorf am 25. Mai

## Aus unserer Mitte

Seit dem Erscheinen des letzten Gemeindebriefes mussten wir von einigen Mitglied unserer Kirchgemeinden Abschied nehmen.



**Jürg Zaugg-Wörner** aus Blauen am 24. September im 72. Altersjahr, **Rosmarie Thomann** aus Füllinsdorf am 14. Dezember im 97. Altersjahr, **Anna Meyer-Schnell** aus Laufen am 18. Dezember an ihrem 95. Geburtstag und **Hannelore Wyprächtiger-Heinzelmann** aus Laufen im 91. Altersjahr.

Wir wünschen allen Verstorbenen die ewige Ruhe und sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Das Pfarrteam und die Kirchenräte von Baselland und Laufen





# AGENDA für Baselland und Laufen im Frühling 2021

TAG		ZEIT	GEMEIN- DE	ORT	ANLASS
<b>April</b>					
<b>Freitag</b> <i>Karfreitag</i>	<b>2.</b>	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Karfreitagliturgie
<b>Samstag</b> <i>Karsamstag</i>	<b>3.</b>	21.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Osternachtfeier
<b>Sonntag</b> <i>Ostern</i>	<b>4.</b>	10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Ostergottesdienst
Dienstag	6.	10.00 - 16.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	<i>Märtseelsorge</i>
<b>Sonntag</b>	<b>11.</b>	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	13.	10.00 h	Dornach	Kloster-Restaurant	Kaffeetreffen
<b>Sonntag</b>	<b>18.</b>				Kein Gottesdienst im Gemeindegebiet
		10.00 h	Solothurn	Kirche zu Franziskanern	Installation von Pfrn. Denise Wyss
<b>Sonntag</b>	<b>25.</b>	10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	27.	11.45 - 14.00 h	Laufen	KGH	Mittagstisch
Mittwoch	28.	14.00 h	Liestal	Schulhaus Frenken	Religionsunterricht
		Ganzer Tag	Allschwil	Pfarrhaus	Vorbereitung zur Erstkommunion gemäss Infoschreiben



<b>Mai</b>					
Samstag	1.	10.00 - 16.00 h	Laufen		<i>1.-Mai-Markt</i>
<b>Sonntag</b>	<b>2.</b>	<b>10.00 h</b>	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier mit Erstkommunion
Dienstag	4.	10.00 - 16.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	<i>Märtseelsorge</i>
<b>Sonntag</b>	<b>9.</b>	10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier
		11.30 h	Dornach	Refektorium Kloster	Kirchgemeindeversammlung Baselland mit Mittagessen

## AGENDA für Baselland und Laufen im Frühling 2021

TAG		ZEIT	GEMEINDE	ORT	ANLASS
Mittwoch	12.	14.00 h	Liestal	Schulhaus Frenken	Religionsunterricht (Unter- und Mittelstufe)
Samstag	15.	9.15 h	Dornach	Kloster	Firmunterricht
<b>Sonntag</b>	<b>16.</b>	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier
Donnerstag	20.	10.00 h	Dornach	Kloster-Restaurant	Kaffeetreffen
<b>Sonntag</b>	<b>23.</b>	10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier
Dienstag	25.	11.45 - 14.00 h	Laufen	KGH	Mittagstisch
Freitag	28.	Ab 18.00 h	Laufen	alle Kirchen	Lange Nacht der Kirchen
<b>Sonntag</b>	<b>30.</b>	11.00 h	Sissach	RK Kirche St. Josef	Ökumenischer Gottesdienst



<b>Juni</b>					
Dienstag	1.	10.00 - 16.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Märtseelsorge
<b>Sonntag</b>	<b>6.</b>	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier
Montag	7.	20.00 h	Laufen	KGH	Kirchgemeindeversammlung Laufen mit Rechnung 2020
Dienstag	8.	14.00 h	Dornach	Restaurant Kloster	Kaffee im Kloster
Mittwoch	9.	14.00 h	Liestal	Schulhaus Frenken	Abschluss Religionsunterricht
<b>Sonntag</b>	<b>13.</b>	10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Eucharistiefeier mit Pfr. em. Christoph Bächtold
Mittwoch	16.	9.00 h	Allschwil	KG-Saal	Packtag für den Regio-Gemeindebrief
<b>Sonntag</b>	<b>20.</b>	10.00 h	Laufen	St. Katharinenkirche	Eucharistiefeier Pfr. em. Niklaus Reinhart
<b>Sonntag</b>	<b>27.</b>	10.30 h	Dornach	Klosterkirche	Diakonale Lichtfeier mit Dkn. Karin Schaub
Dienstag	29.	11.45 - 14.00 h	Laufen	KGH	Mittagstisch

### Gemeindebrief als Newsletter

Gerade die Corona-Pandemie hat es gezeigt: Die digitalen Medien werden immer wichtiger. Dies ist auch für die Kirche eine neue Herausforderung. Doch dies ist nur ein Aspekt. Damit ein Versand von Gemeindebriefen zusammengestellt werden kann, ist etliches an Handarbeit notwendig - mit Schutzkonzept seit einem Jahr.

Ein weiterer Gesichtspunkt für unser neues Angebot ist auch die Ökologie und Nachhaltigkeit. Nicht nur die Berufswelt kommuniziert zunehmend per Mail, sondern auch die ganze Gesellschaft.



Wir möchten uns dieser Entwicklung nicht verschliessen. Unser Gemeindebrief kann nun auch als Newsletter abonniert werden.

Damit der Newsletter Sie erreichen kann, müssen Sie uns nur ein Mail schicken. Vermerken Sie im Mail, ob Sie den Gemeindebrief künftig nur noch als Newsletter oder zusätzlich auch per Post erhalten möchten.

Selbstverständlich erhalten all diejenigen, von denen wir keine Mailadresse zugesandt bekommen, den

Gemeindebrief weiterhin per Post. Dies gilt auch für die Sammelprospekte des Bistums oder die Einladung zu Kircheneinversammlungen oder speziellen Anlässen.

Mit der Bestellung des Newsletters helfen Sie uns die Druck- und Portokosten zu senken und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Erhaltung von wertvollem Rohstoff.

Fürs Abonnieren des Newsletters schicken Sie ein Mail an: [sekretariat.lkbl@christkatholisch.ch](mailto:sekretariat.lkbl@christkatholisch.ch) Schreiben Sie im Mail, ob sie künftig auf den Gemeindebrief per Post verzichten möchten.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

Das Sekretariatsteam

## BERICHTE

### Abschiedsgottesdienst von Pfrn. Denise Wyss



## Wichtige Adressen

Pfarramt Baselland und Laufen	Pr. Simon Huber	KG L: 061 761 12 93 KG BL: 061 821 92 88 H: 076 411 51 86	simon.huber@christkatholisch.ch
Diakonale Mitarbeiterin	Dkn. Karin Schaub	<b>061 322 49 79</b>	karin.schaub@ckk-bs.ch
Präsident KG Baselland	Johannes Felchlin Baselstrasse 24, 4144 Arlesheim	076 382 26 16	hannes.felchlin@christkatholisch.ch
Vizepräsident Laufen	Hansueli Fritschi Langhagweg 96, 4242 Laufen	061 761 63 79 079 705 90 58	hansueli.fritschi@christkatholisch.ch
Sekretariat Di-Do 9-11 Uhr	Barbara Blättler & Jermaine Sprosse Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil	061 481 22 22	sekretariat.lkbl@christkatholisch.ch
Vermietung KGH Laufen	Barbara Kottmann	061 771 09 07	barbara.kottmann@christkatholisch.ch
Adresse Baselland	Christkatholische Kirchgemeinde Postfach 261, 4144 Arlesheim	061 821 92 88	baselland@christkatholisch.ch
Adresse Laufen	Viehmarktgasse 47, 4242 Laufen	061 481 22 22	laufen@christkatholisch.ch
Katechetinnen	Evelyne Roth Elisabeth Schwegler Diane Weidmann	079 769 73 45 061 851 02 18 079 343 47 32	evelyneroth@gmx.ch elisabeth.schwegler@christkatholisch.ch diane.weidmann@bluewin.ch
Finanzen und Buchhaltung	Daniel & Barbara Blättler	061 481 22 22	finanzen.lkbl@christkatholisch.ch
Bankkonto KG Baselland	Raiffeisenbank Allschwil		CH16 8080 8006 8523 5384 1
Bankkonto KG Laufen	Raiffeisenbank Laufen allgemein Raiffeisenbank Laufen 'Renovation'		CH55 8080 8008 2613 2314 7 CH49 8080 8005 2181 7833 9
<a href="http://www.christkatholisch.ch/baselland">www.christkatholisch.ch/baselland</a>		<a href="http://www.christkatholisch.ch/laufen">www.christkatholisch.ch/laufen</a>	

## Gottesdienstorte im Baselbiet



St. Katharinenkirche,  
Laufen



Klosterkirche, Dornach



Röm.-Kath. Kirche St. Joseph,  
Sissach



Alte Dorfkirche  
St. Peter und Paul,  
Allschwil



St. Anna-Kapelle, Therwil

Dornach: Klosterkirche, Amthausstrasse 7, 4143 Dornach, Gottesdienste um 10.30 Uhr  
 Laufen: St. Katharinenkirche, Viehmarktgasse 63, 4242 Laufen, Gottesdienste um 10 Uhr  
 Kaiseraugst: Dorfkirche St. Gallus, Kirchgasse 8-10, 4303 Kaiseraugst  
 Sissach: Röm.-kath. Kirche St. Joseph, Felsenstrasse 14, 4450 Sissach  
 Allschwil: Alte Dorfkirche, Schönenbuchstrasse 1, 4123 Allschwil, Gottesdienste um 10 Uhr  
 Therwil: St. Anna-Kapelle, Kirchrain, 4106 Therwil, Gottesdienste um 10 Uhr

**Konsultieren Sie bitte vor dem Gottesdienstbesuch unsere Kirchenzeitung «Christkatholisch», die Lokalzeitung oder unsere Homepage [www.christkatholisch.ch/baselland](http://www.christkatholisch.ch/baselland) oder [www.christkatholisch.ch/laufen](http://www.christkatholisch.ch/laufen)**

## Audiopredigt zu Hause anhören – ein Angebot unseres Bistums

Hören Sie jeden Sonntag eine Audiopredigt, gesprochen von Geistlichen der Christkatholischen Kirche der Schweiz.

Die Beiträge dauern ca. 15 Minuten und umfassen Schriftlesung, Predigt, ein Gebet und ein kurzes Musikstück.

Sie finden die Audiopredigt im Internet unter <https://telefonpredigt.ch/projekte/kirchen/christkatholisch-d>, können Sie als Podcast abonnieren oder unter folgender Telefonnummer anhören: 041 520 20 70